

Pressemitteilung: 13 526-020/25

Neuer Tourismus-Rekord: 154 Mio. Nächtigungen im Jahr 2024

2,1 % mehr Übernachtungen als im Vorjahr, 1,0 % mehr als 2019

Wien, 2025-01-31 – Im Jahr 2024 wurden laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria 154,29 Mio. Nächtigungen und 46,71 Mio. Ankünfte von Gästen in österreichischen Beherbergungsbetrieben gemeldet. Das sind um 1,0 % mehr Übernachtungen und um 1,1 % mehr Gäste als im bisherigen Rekordjahr 2019.

„2024 war das bisher erfolgreichste Jahr im österreichischen Tourismus. Die Nächtigungen in Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen stiegen im Vergleich zu 2023 um 2,1 % auf 154,29 Millionen und haben damit den bisherigen Höchstwert des Jahres 2019 um 1,0 % übertroffen. Das Nächtigungspplus geht vor allem auf internationale Gäste zurück. Besonders hoch war der Zuwachs 2024 bei Gästen aus den USA. Das mit großem Abstand wichtigste Herkunftsland ist nach wie vor Deutschland“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

1,0 % mehr Nächtigungen als im bisherigen Rekordjahr 2019

Im **Jahr 2024** verzeichnete der österreichische Tourismus 154,29 Mio. Nächtigungen und überschritt damit – nach 2019 (152,71 Mio.) und 2023 (151,17 Mio.) – zum dritten Mal die 150-Millionen-Marke.

Im Vergleich zu 2023 stiegen die Nächtigungen 2024 um 2,1 % bzw. 3,12 Mio., was insbesondere auf einen Anstieg der Übernachtungen von internationalen Gästen auf 114,04 Mio. (+2,5 %) zurückzuführen ist. Die Nächtigungen von Gästen aus Österreich nahmen um 0,9 % auf 40,25 Mio. zu (siehe Tabelle 1).

Im Jahr 2024 stiegen auch die Ankünfte auf einen neuen Höchstwert: Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Zahl der Gäste um 3,3 % auf 46,71 Mio. zu (siehe Tabelle 2). Das sind um 1,1 % mehr Ankünfte als 2019 (46,20 Mio.).

Tirol mit meisten Nächtigungen; höchster Zuwachs in Wien

Mehr als die Hälfte der Nächtigungen 2024 fanden in Tirol und Salzburg statt (insgesamt 79,34 Mio.). In beiden Bundesländern sind die Nächtigungen im Vorjahresvergleich gestiegen (Tirol: +1,6 %; Salzburg: +0,1 %; siehe Tabelle 1). Im Vergleich zum bisherigen Rekordjahr 2019 gab es die höchsten Zuwächse in Wien (+7,2 %), der Steiermark (+5,1 %) und im Burgenland (+4,6 %).

Eine Analyse nach Herkunft der Gäste zeigt, dass es bei den Gästen aus dem Ausland die höchsten Zunahmen im Vergleich zu 2019 in Wien (+17,0 %) gab und bei Gästen aus dem Inland in Vorarlberg (+10,4 %).

Gäste aus dem Ausland bei Nächtigungsaufkommen vorherrschend

Knapp drei Viertel (73,9 %) der gesamten Nächtigungen des Jahres 2024 entfielen auf Gäste aus dem Ausland. Die wichtigsten Herkunftsmärkte waren Deutschland (58,45 Mio.), die Niederlande (11,09 Mio.) sowie die Schweiz und Liechtenstein (4,40 Mio.).

Vor allem die Nächtigungen von Gästen aus den USA legten zu und erreichten mit 2,38 Mio. den höchsten Wert seit Beginn der Aufzeichnungen. Auch Gäste aus dem asiatischen Raum nächtigten wieder deutlich häufiger als noch im Vorjahr, erreichten das Niveau des Jahres 2019 jedoch nicht. Im Jahr 2024 gingen

3,37 Mio. Nächtigungen auf Gäste aus Asien zurück, 2023 waren es 3,15 Mio. (+7,1 %), 2019 4,74 Mio. (-28,9%).

Deutliches Plus für gewerbliche Ferienwohnungen und -häuser

Bei den Unterkunftsarten konnten insbesondere gewerbliche Ferienwohnungen und -häuser ein deutliches Plus verzeichnen: 20,21 Mio. Nächtigungen bedeuten eine Zunahme um 8,1 % im Vergleich zum Vorjahr, im Vergleich zu 2019 stiegen die Nächtigungen hier fast um die Hälfte (+46,2 %). Die Mehrheit der Übernachtungen entfiel jedoch nach wie vor auf Beherbergungsbetriebe der Kategorie 5/4-Sterne (Anteil: 35,4%), die verglichen mit 2023 mit 54,63 Mio. Nächtigungen ein Plus von 4,1 % erzielten; im Vergleich zu 2019 lag die Zunahme bei 0,5 %. Die Nächtigungen in Privatquartieren insgesamt (Privatquartiere und private Ferienwohnungen bzw. -häuser) verzeichneten insgesamt 23,11 Mio. Nächtigungen, was um 1,2 % unter dem Niveau des Vorjahres und um 6,9% unter jenem des Jahres 2019 lag.

Städtetourismus vollständig erholt und dank Wien auf Rekordniveau

Der durch die Pandemie besonders betroffene Städtetourismus hat sich vollständig erholt. In Wien und den Landeshauptstädten gab es 2024 insgesamt 27,48 Mio. Nächtigungen, um 7,0 % mehr als 2023 (25,67 Mio.) und um 5,8 % mehr als 2019 (25,98 Mio.). Insbesondere Wien erreichte mit 18,86 Mio. Nächtigungen einen neuen Rekordwert (+9,3 % oder +1,60 Mio. Nächtigungen), gefolgt von Salzburg (3,14 Mio.) und Innsbruck (1,90 Mio.). Wie in Wien und Innsbruck wurden auch in St. Pölten (231 659), Linz (1,02 Mio.) und Graz (1,39 Mio.) Rekordnächtigungen gemeldet.

Tourismusintensität 2024 bei 16,8 Nächtigungen je Einwohner:in

Die Tourismusintensität in Österreich, also das Verhältnis der Nächtigungen zu den Einwohner:innen, lag im Jahr 2024 bei insgesamt 16,8 Nächtigungen pro Einwohner:in. Dies stellt einen leichten Anstieg im Vergleich zu 2023 (16,6 Nächtigungen) dar, liegt jedoch unter dem Niveau von 2019 mit 17,2 Nächtigungen pro Einwohner:in.

Bisherige Wintersaison 2024/25 mit neuen Höchstwerten

Die ersten zwei Monate der laufenden Wintersaison 2024/25 erreichten ebenfalls neue Höchstwerte: Im Zeitraum **November und Dezember 2024** gab es österreichweit insgesamt 18,17 Mio. Nächtigungen, die Zahl der Gäste stieg auf 6,12 Mio. und übertraf damit erstmals in diesem Zeitraum die 6-Millionen-Schwelle (siehe Tabellen 3 und 4).

Die Nächtigungen von Gästen aus Österreich nahmen im Vergleich zum Zeitraum November/Dezember im Vorjahr um 4,8 % auf 4,85 Mio. zu, die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland um 11,4 % auf 13,32 Mio. Im Vergleich zum Zeitraum November/Dezember 2019 betrug das Nächtigungsplus bei Gästen aus dem Inland 0,9 %, bei Gästen aus dem Ausland 5,3 %.

Dezember 2024: mehr als 12 Mio. Nächtigungen

Im **Dezember 2024** stiegen die Nächtigungen in Österreich im Vergleich zum Dezember des Vorjahres um 10,7 % auf 12,63 Mio. Damit wurde nach 2019 mit 12,16 Mio. zum zweiten Mal die 12-Millionen-Marke überschritten und ein neuer Höchstwert erreicht. Der Anstieg war vor allem auf internationale Gäste zurückzuführen, bei denen die Nächtigungen um 13,1 % auf 10,11 Mio. zunahmen. Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Inland stieg um 2,0 % auf 2,52 Mio. Die Zahl der Ankünfte stieg im Dezember 2024 mit +4,7 % ebenfalls auf einen neuen Rekordwert von 3,88 Mio. (siehe Tabellen 5 und 6).

Weitere Informationen zur Beherbergungsstatistik finden Sie auf unserer Website unter [Ankünfte & Nächtigungen](#).

Tabelle 1: Übernachtungen nach Bundesländern im Kalenderjahr 2024

Alle Beherbergungsbetriebe	Gäste aus dem Ausland		Gäste aus dem Inland		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Kalenderjahr 2023 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Kalenderjahr 2023 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Kalenderjahr 2023 in %
Burgenland	762,4	3,8	2 525,6	4,7	3 287,9	4,5
Kärnten	7 779,2	0,3	5 359,0	-1,2	13 138,2	-0,3
Niederösterreich	2 541,0	-0,7	4 779,9	-0,0	7 321,0	-0,3
Oberösterreich	3 970,6	2,6	4 911,3	1,9	8 881,9	2,2
Salzburg	23 572,1	0,3	6 598,2	-0,5	30 170,3	0,1
Steiermark	6 264,9	3,5	7 700,2	0,4	13 965,0	1,7
Tirol	45 153,1	1,7	4 014,1	0,4	49 167,1	1,6
Vorarlberg	8 486,8	2,7	1 010,3	-1,0	9 497,1	2,3
Wien	15 511,5	9,9	3 353,5	6,5	18 865,0	9,3
Österreich insgesamt	114 041,5	2,5	40 252,0	0,9	154 293,5	2,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik 2024. – Erstellt am 31.01.2025.

Tabelle 2: Ankünfte nach Bundesländern im Kalenderjahr 2024

Alle Beherbergungsbetriebe	Gäste aus dem Ausland		Gäste aus dem Inland		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Kalenderjahr 2023 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Kalenderjahr 2023 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Kalenderjahr 2023 in %
Burgenland	274,2	6,7	930,6	5,5	1 204,8	5,7
Kärnten	1 845,7	1,7	1 407,4	0,5	3 253,1	1,2
Niederösterreich	1 234,1	1,0	1 779,1	-0,5	3 013,2	0,1
Oberösterreich	1 519,1	3,7	1 848,2	1,6	3 367,3	2,6
Salzburg	5 921,0	1,2	2 161,0	-0,0	8 082,0	0,9
Steiermark	1 791,7	5,3	2 709,2	0,3	4 500,9	2,2
Tirol	10 940,9	2,7	1 489,0	1,0	12 429,9	2,5
Vorarlberg	2 261,7	3,1	432,3	-0,6	2 694,0	2,4
Wien	6 402,7	11,3	1 766,4	7,7	8 169,1	10,5
Österreich insgesamt	32 191,1	4,1	14 523,1	1,5	46 714,2	3,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik 2024. – Erstellt am 31.01.2025.

Tabelle 3: Übernachtungen nach Bundesländern in der bisherigen Wintersaison 2024/25 (November und Dezember 2024)

Alle Beherbergungsbetriebe	Gäste aus dem Ausland		Gäste aus dem Inland		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Kalenderjahr 2023 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Kalenderjahr 2023 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Kalenderjahr 2023 in %
Burgenland	54,8	11,9	304,1	6,9	358,9	7,6
Kärnten	461,9	7,5	378,5	7,2	840,4	7,4
Niederösterreich	312,1	5,1	628,9	5,1	941,0	5,1
Oberösterreich	380,7	1,7	631,3	3,6	1 011,9	2,9
Salzburg	2 545,8	11,7	821,2	4,8	3 367,0	9,9
Steiermark	638,9	8,0	941,3	5,1	1 580,2	6,2
Tirol	5 099,7	11,2	467,7	7,2	5 567,4	10,9
Vorarlberg	851,0	12,9	104,2	6,6	955,2	12,1
Wien	2 977,1	14,6	573,1	0,9	3 550,3	12,1
Österreich insgesamt	13 322,0	11,4	4 850,3	4,8	18 172,3	9,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik 2024. – Erstellt am 31.01.2025.

Tabelle 4: Ankünfte nach Bundesländern in der bisherigen Wintersaison 2024/25 (November und Dezember 2024)

Alle Beherbergungsbetriebe	Gäste aus dem Ausland		Gäste aus dem Inland		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Kalenderjahr 2023 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Kalenderjahr 2023 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Kalenderjahr 2023 in %
Burgenland	27,9	8,8	117,6	9,3	145,6	9,2
Kärnten	130,5	6,0	120,9	8,6	251,4	7,2
Niederösterreich	156,0	5,7	223,8	0,9	379,8	2,8
Oberösterreich	162,1	7,1	246,9	0,4	409,1	3,0
Salzburg	726,5	5,6	307,1	1,3	1 033,6	4,3
Steiermark	197,6	6,7	356,5	4,4	554,1	5,2
Tirol	1 335,9	5,1	185,9	5,3	1 521,8	5,1
Vorarlberg	247,5	5,5	51,0	6,4	298,5	5,6
Wien	1 219,9	12,0	306,6	1,7	1 526,5	9,7
Österreich insgesamt	4 204,0	7,3	1 916,4	3,2	6 120,4	6,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik 2024. – Erstellt am 31.01.2025.

Tabelle 5: Übernachtungen nach Bundesländern im Dezember 2024

Alle Beherbergungsbetriebe	Gäste aus dem Ausland		Gäste aus dem Inland		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Dez. 2023 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Dez. 2023 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Dez. 2023 in %
Burgenland	29,1	21,4	133,7	6,0	162,8	8,5
Kärnten	387,1	10,6	217,7	7,0	604,8	9,3
Niederösterreich	172,9	9,0	283,8	0,6	456,7	3,6
Oberösterreich	224,4	7,3	294,4	2,1	518,8	4,3
Salzburg	2 169,3	14,2	506,4	1,3	2 675,7	11,5
Steiermark	492,6	11,3	501,6	1,5	994,2	6,1
Tirol	4 187,2	12,9	261,7	4,7	4 448,8	12,4
Vorarlberg	708,3	13,6	58,2	8,6	766,5	13,2
Wien	1 739,1	14,3	263,8	-3,8	2 002,9	11,6
Österreich insgesamt	10 109,8	13,1	2 521,3	2,0	12 631,2	10,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik 2024. – Erstellt am 31.01.2025.

Tabelle 6: Ankünfte nach Bundesländern im Dezember 2024

Alle Beherbergungsbetriebe	Gäste aus dem Ausland		Gäste aus dem Inland		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Dez. 2023 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Dez. 2023 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Dez. 2023 in %
Burgenland	15,2	19,3	49,9	8,6	65,2	10,9
Kärnten	104,3	4,9	68,8	5,8	173,1	5,3
Niederösterreich	87,1	8,6	100,0	-5,1	187,2	0,8
Oberösterreich	93,9	11,7	113,7	-3,4	207,6	2,9
Salzburg	573,9	6,8	178,9	-4,3	752,8	3,9
Steiermark	142,4	7,8	185,6	-0,9	328,0	2,7
Tirol	1 027,9	4,5	96,4	-0,0	1 124,3	4,1
Vorarlberg	188,9	3,9	25,7	7,2	214,5	4,3
Wien	691,2	10,8	138,4	-2,8	829,7	8,2
Österreich insgesamt	2 924,8	6,9	957,5	-1,4	3 882,3	4,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik 2024. – Erstellt am 31.01.2025.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben für alle Gemeinden erhoben, die mehr als 1 000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2 092 österreichischen Gemeinden übermitteln somit 1 588 Berichtsgemeinden monatlich Daten an Statistik Austria. Die Erhebungseinheiten sind gewerbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln. Für Vorjahresvergleiche werden die aktuellen Monatsdaten mit den Werten der entsprechenden Berichtsgemeinden des Vorjahresmonats herangezogen.

Weitere Informationen zur Methodik sind in der [Standard-Dokumentation zur Beherbergungsstatistik](#) zu finden.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Peter Laimer, Tel.: +43 1 71128-7849, E-Mail: peter.laimer@statistik.gv.at

Jürgen Weiß, Tel.: +43 1 711 28-7974, E-Mail: juergen.weiss@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA